

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725**

15. September 1725

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484**

damit er mit Gründe seiner selbst  
vertrauen, w. mit Gründe auf  
ind eximieren könne

— Von H. v. Ströden, Boruffo,  
der die Königsberg. Briefe von  
H. v. Rogall communicirt, auf  
fernem einen extract davon ge-  
schickt.

Herr Syndic Ennen aus  
der Kaufs gefolgt.

3. Freimittag habe des Döfster,  
Linn des H. v. Synd. D. Morgan,  
stund aus d. Kaufs gefolgt;  
w. bei fernem zu ihm ganz,  
zu die fr. Vorgesetzten, fr. agel  
Sprecherin, fr. Hofmeisterin  
Kaiserin, fr. Ulrich, auf  
wesen.

Von 15. Sept. 1725.

Briefe von

1. Brief empfangen von  
H. v. Jekelin, Stud. der 2. Brn.,  
von — Dr. v. D. Litt.  
— fr. v. Hausmann } Aufkang.

Briefe an

2. Gesprochen an den H. v. gsk.  
w. Präsidenten von Leipzig.  
— an H. v. Marperger,  
ins Carls-Card.  
— H. v. Leyhning. Wittau.

Gesprochen mit

3. Gesprochen mit Dr. Diterich,  
Med. der sich angibt, daß er  
Lutherisch werden wil.

Die Mitglieder.

4. Habe heute die Mitglieder gefaltem.  
über Act. 5, 33. bis zum Ende des  
Capitels, w. liegt d. Zusatz fürby.



Großwaisen mit

5. Jun 17. großwaisen mit 1/2 CSt.  
Hofopfer, w. v. d. Son. Dörfel, 1/2  
mit 1/2 fr. Wirtmännin.

Gute d. fr. Wirtmännin.

6. Die fr. Wirtmännin hat für  
unsern Waisenkind. gegeben  
4 Ducaten.